

Inhalt

Vorwort	5
Memorandum für eine kultursensible Altenhilfe	8
Begrifflicher Wegweiser durch die Handreichung	16
I Qualitätsmerkmale kultursensibler Pflege im Alltag einer Altenpflegeeinrichtung	22
II Professionelle Pflege alt gewordener Migrantinnen und Migranten	26
1 Kultursensible Pflegeanamnese	31
2 Aufbau von tragfähigen Pflegebeziehungen	33
3 Pflegefachliches Handeln im individuellen Pflegeprozess	36
4 Evaluation des Pflegeprozesses als Ressource kultursensibler Pflege	37
5 Kultursensibles Pflegemanagement	39
III Interkulturelle Öffnung als struktureller Entwicklungsprozess	43
1 Interkulturelle Öffnung als Organisationsentwicklung	45
2 Die Steuerung des Prozesses	47
3 Interkulturelle Öffnung als konkreter Prozess	49
4 Fallstricke und Widerstände	56
IV Vom multikulturellen zum interkulturellen Team	59
1 Gegenseitige Anerkennung als Grundlage	63
2 Kommunikative Kompetenzen	65
3 Problem- und Konfliktlösungskompetenzen	75
V Qualifizierung für die kultursensible Altenpflege	80
1 Herausforderungen für die Institutionen der Qualifizierung	82
2 Handlungswissen und interkulturelle Kompetenz	85
3 Soziokulturelles und sozialpsychologisches Fachwissen	88
4 Lernsituationen und Lernformen	89
VI Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation und Vernetzung	91
1 Verankerung der externen und internen Öffentlichkeit im Öffnungsprozess	93
2 Zugehen auf alt gewordene Migrantinnen und Migranten	96
3 Partizipation und Vernetzung	99

VII Interkulturelle Öffnung als gesellschaftliche Aufgabe	101
1 Beitrag der Bundes- und Landespolitik	104
2 Kommunale Aufgaben	105
3 Information, Beratung und Gesundheitsaufklärung	107
4 Aufgaben auf der Verbands- und Trägerebene	108
VIII Finanzierung kultursensibler Altenpflege	110
1 Zielgerichteter Einsatz vorhandener Mittel	112
2 Kultursensible Qualitäts- und Leistungsvereinbarungen	113
3 Überwindung von Nutzungsbarrieren – eine sozialpolitische Aufgabe	115
Anhang	119